Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Energie BFE**
Sektion Analysen und Perspektiven

Steckbrief – Befragung / Statistik

# Schweizerische Holzenergiestatistik

## Beschreibung

Die Schweizerische Holzenergiestatistik gibt Auskunft über den Bestand, die installierte Leistung, den Verbrauch und die Produktion von Elektrizität und Wärme der Holzenergieanlagen in der Schweiz auf jährlicher Basis. Es werden 20 Anlagenkategorien unterschieden. Es werden effektive und witterungsbereingte Werte publiziert. Die Schweizerische Holzenergiestatistik ist eine Teilstatistik der Schweizerischen Gesamtenergiestatistik.

Datenverfügbarkeit ab 1990

Unter anderem werden folgende Grössen nach Anlagekategorien ausgewiesen:
Anlagebestand
Installierte Feuerungsleistung
Nutzenergie thermisch
Nutzenergie elektrisch
Brennstoffinput
Bruttoverbrauch
Bruttoverbrauch nach Verbrauchergruppe und Holz-Sortiment

## Methodik

Verwendete Methodik:
Je nach Anlagekategorie: Direkte Teil- und Vollerhebungen (Befragung) bei Energieversorgungsunternehmen, Betreibern von Energieerzeugungsanlagen, Fachverbänden (insbesondere Holzenergieschweiz und Holzfeuerungen Schweiz) und Baumärkte. Indirekte Erhebungen bei den Kantonen. Für die Kategorien der Kleinfeuerungen und automatische Feuerungen (Kat. 1-17) werden die erhobenen Daten mit Kohorten-Modelle kombiniert. Statistikdaten aus weiteren Erhebungen, welche im Rahmen von anderen Teilstatistiken im Energiebereich durchgeführt werden, werden ebenfalls verwendet (z.B. Teilstatistik Spezialfeuerungen BFE; Thermische Stromproduktion inklusive Wärmekraftkopplung (WKK) in der Schweiz BFE).

Erhebungszeitraum:
1. und 2. Quartal des Folgejahres

Referenzperiode:
Kalenderjahr

Periodizität der Veröffentlichung:
Jährlich

Regionalisierungsgrad:
Schweiz, für grosse Holzfeuerungsanlagen auch Kantonal (Kat. 12-17)

## Revisionspolitik

Rückwirkende Revisionen der Daten:
Revisionen der Daten werden bei Bedarf (z.B. rückwirkende Erfassung von neuen Anlagen) durchgeführt. In der Regel betreffen die Revisionen nur die letzten 5 Jahre, in Ausnahmefällen kann aber auch die ganze Zeitreihe ab 1990 revidiert werden.

Methodische Revisionen:
Methodische Revisionen werden bei Bedarf (z.B. Revision der Quellen) durchgeführt.

## Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992 (SR 431.01)
Bundesstatistikverordnung (BStatV) vom 30. April 2025 (SR 431.011)

## Organisation

Link:
Teilstatistiken (admin.ch)

Kontakt:
Bundesamt für Energie (BFE)
Sektion Analyse und Perspektiven

Giulia Lechthaler-Felber
giulia.lechthaler@bfe.admin.ch

Diese Statistik wird in Zusammenarbeit mit der EBP Schweiz AG, Zürich erstellt.